

9. November 2016

Buch „100 Ernährungs-Mythen“ präsentiert

LH-Stv. Mikl-Leitner: „Qualität im Gesundheitsbereich steigern“

Die zahlreichen Halbwahrheiten und Gerüchte rund um die Themen Ernährung und Nahrungsergänzung standen am heutigen Mittwoch im Zentrum einer Pressekonferenz in Wien, bei der das Buch „100 Ernährungs-Mythen“ mit Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Johanna Mikl-Leitner vorgestellt wurde. Die Publikation ist im Buchhandel und beim Verein für Konsumentinformation (VKI) unter 01/588 774 erhältlich bzw. kann online unter www.konsument.at/ernaehrungsmymthen bestellt werden.

„Mehr als zwei Millionen medizinische Artikel erscheinen pro Jahr neu - in mehr als 25.000 medizinischen Zeitschriften. Eine Datenbankrecherche zu Ernährungsthemen ergibt rund 1,4 Millionen Studien. Suchmaschinen im Internet liefern für das Stichwort ‚Gesunde Ernährung‘ vier Millionen Treffer. Aus dieser Informationsflut das beste verfügbare Wissen herauszufiltern, ist für Ärzte, Patienten und politische Entscheidungsträger gleichzeitig Herausforderung und Chance“, sagte Landeshauptmann-Stellvertreterin Mikl-Leitner. „In Niederösterreich wollen wir die Chance, die Qualität im Gesundheitsbereich zu steigern, nutzen. Und deshalb greifen wir auf das weltweite Cochrane-Netzwerk zurück - mit 37.000 Wissenschaftlern aus 130 Ländern. Dieses äußerst effiziente Netzwerk, das wir als Bundesland auch finanziell unterstützen, hat an der Donau-Universität Krems eine Zweigstelle“, betonte die Landeshauptmann-Stellvertreterin.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Cochrane-Zweigstelle würden Anfragen zum Thema Ernährung beantworten. Es sei wichtig, den Patientinnen und Patienten verständliche und objektive Informationen zu geben, meinte sie. Unabhängige und wissenschaftlich gesicherte Fakten seien entscheidend für optimale gesundheitsrelevante Entscheidungen, so die Landeshauptmann-Stellvertreterin hinsichtlich der gesundheitsinteressierten Bevölkerung und der Gesundheitspolitik. „Mit dem Faktencheck durch Medizin-transparent.at sowie den Angeboten der Initiative ‚Tut gut‘ bieten wir umfassende Service-Informationen für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher“, so Mikl-Leitner.

Univ.-Prof. Dr. Gerald Gartlehner, Direktor der Österreichischen Cochrane-Zweigstelle, meinte: „Fast 60 Prozent der österreichischen Bevölkerung haben große Schwierigkeiten zu beurteilen, ob Gesundheitsinformationen in den Medien vertrauenswürdig sind. Nur zehn Prozent der Menschen haben laut einer aktuellen Studie eine ausgezeichnete Gesundheitskompetenz. Umso wichtiger ist es, dass Projekte wie Medizin-transparent.at mit öffentlichen Geldern unterstützt werden.“

NK Presseinformation

Mag. Dr. Rainer Spenger, Geschäftsführer des Vereins für Konsumenteninformation, sagte: „Das Thema Ernährung ist für uns vom Verein für Konsumenteninformation seit Jahrzehnten sehr wichtig. Wissenschaftlich abgesicherte und von der Industrie unabhängige Informationen sind im Gesundheits- und Ernährungsbereich besonders wertvoll. Deshalb freut es uns, dass wir seit Juni 2013 eng mit Medizin-transparent.at kooperieren. Mit unserer neuesten gemeinsamen Publikation, den ‚100 Ernährungs-Mythen‘, möchten wir Konsumentinnen und Konsumenten eine objektive Grundlage bieten, Aussagen zur gesundheitlichen Wirkung von Lebensmitteln selbst überprüfen zu können“.

Fundierte Antworten u. a. zu der Wirkung von Vitaminpräparaten liefert dieses neue Buch, für das Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von Medizin-transparent.at an der Donau-Universität Krems in Zusammenarbeit mit dem Verein für Konsumenteninformation (VKI) hundert ernährungsbezogene Aussagen auf deren wissenschaftliche Stichhaltigkeit überprüft haben.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Mikl-Leitner, Telefon 0664/826 78 89, Hermann Muhr, e-mail .